ROSENKRÄNZE FÜR DAS LEBEN

FREUDENREICHE GEHEIMNISSE

Die Verkündigung

Maria war überrascht vom Gruß des Engels, sie war jedoch erfreut, den Willen Gottes zu erfüllen.

Wir wollen für alle beten, die während der Schwangerschaft Schmerzen oder Schwierigkeiten zu ertragen haben. Lass sie im Willen Gottes die Gnade des Glaubens finden oder darin gestärkt werden.

Die Heimsuchung

Johannes der Täufer hüpfte vor Freude im Leib seiner Mutter und hat als Ungeborener den Erlöser erkannt. Wir wollen beten, damit die Menschen begreifen: Abtreibung betrifft nicht Kinder, die zur Welt kommen "werden", sondern Kinder, die "bereits auf der Welt sind". Sie leben und wachsen bereits im Mutterschoß, und wollen geliebt werden.

Die Geburt

Gott kam selbst als Kind zur Welt. Die Größe eines Menschen hängt nicht von seiner Körpergröße ab. Auch Er, der neugeborene König der Könige, ist als Kind geboren worden.

Wir wollen beten, damit die Gefahr einer Abtreibung für Ungeborene, welche nicht die entsprechenden "Maße" erreichen, oder eine Behinderung aufweisen, abgewandt werde.

Die Aufopferung

Das Kind Jesus wird im Tempel dargebracht, weil das Kind Gott gehört. Kinder gehören weder den Eltern noch dem Staat. Sie und wir alle, gehören Gott. Wir beten, dass nicht Egoismus uns treibt, sondern Liebe zu jedem Kind, das einmalig ist.

Jesus wird im Tempel wiedergefunden

Das Jesuskind war voller Weisheit, weil es Gott ist.

Wir wollen beten, dass alle Menschen die Weisheit der Lehre Gottes erkennen und begreifen. Seine Lehre und seine Gebote sind keine Meinung, sondern Weisheit und Wahrheit.

LICHTREICHE GEHEIMNISSE

Die Taufe Christi im Jordan

Als Jesus getauft wurde, hörte man die Stimme des Vaters: "Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich mein Wohlgefallen habe". Wir alle sind dazu berufen, Kinder Gottes zu sein. Wir wollen beten, damit die Kinder im Mutterleib geschützt und durch die Taufe liebevoll in die christliche Gemeinschaft aufgenommen werden.

Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat Jesus hat seine Herrlichkeit mit dem Wunder von Kana geoffenbart. Das Hochzeitspaar wurde nicht nur mit Wein beschenkt, sondern auch mit dem Glauben an Christus.

Wir wollen beten, damit die Ehen gefestigt und geeint in Christus sind, um für das Geschenk neuen Lebens offen zu sein.

Christus verkündet das Reich Gottes und ruft zur Bekehrung auf Christus sagt: "Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!". Wir wollen beten, damit diese ersten Worte Jesu bei seinem öffentlichen Auftritt all jene ansprechen, die eine Abtreibung haben durchführen lassen. Mögen sie erkennen, dass der Herr in seiner großen Barmherzigkeit sie mit offenen Armen empfangen will, dass er sie zu Bekehrung und Reue aufruft, und zum Glauben an das Leben.

Die Verklärung

Christus ist auf den Berg gestiegen und die Jünger sehen seine Herrlichkeit. Möge die ganze Welt verwandelt werden und einsehen, dass jedes Menschenleben ein Abglanz der Herrlichkeit Gottes ist.

Jesus schenkt uns die hl. Eucharistie "Dies ist mein Leib, der für euch hingegeben worden ist." Die hl. Eucharistie lehrt uns, wie wir leben und lieben sollen. Wir wollen beten, dass alle Eltern lernen, dass das Wohlergehen ihrer Kinder Vorrang hat vor ihren eigenen persönlichen Interessen. Kinder werden geboren zu lieben und geliebt zu werden.

DIE SCHMERZHAFTEN GEHEIMNISSE

Das Leiden am Ölberg

Wir wollen beten für die Mütter, die ungewollt schwanger sind und darunter leiden.

Lass sie Alternativen zur Abtreibung finden, und lass sie jede Hilfestellung in Anspruch nehmen, die ihnen angeboten wird.

Die Geißelung

Wie der Leib Christi mit Geißelungsinstrumenten verwundet wurde, werden die Körper der Kinder im Leib ihrer Mutter von den Instrumenten der Abtreibungsärzte verwundet. Wir wollen beten, damit alle Abtreibungsbefürworter ihr falsches Handeln einsehen und umkehren.

Die Dornenkrönung

Jesus ertrug schweigend die Schmerzen, die ihm die Dornen verursachten, die in sein Haupt eindrangen. Wir wollen für die Eltern der abgetriebenen Kinder beten und für all jene, die Leid, Schmerz und Reue empfinden, eine solch unwiderrufliche Entscheidung getroffen zu haben. Wir wollen auch für jene beten, die im Stillen leiden, weil sie sich von Menschen überzeugen ließen, für die Abtreibung etwas Normales ist.

Die Kreuztragung

Jesus wurde zum Tode verurteilt, weil es die Bösen so wollten. Er ist verurteilt worden, weil die Guten geschwiegen haben. Das Schweigen nützt immer dem Täter, niemals dem Opfer. Wir wollen beten, dass wir gegenüber der Abtreibung nie schweigen, sondern uns immer dafür einsetzen, die Kinder vor dem Tod zu bewahren.

Die Kreuzigung

Wenn wir an den Tod Christi denken, erinnern wir uns auch an die vielen Frauen, die infolge einer für "sicher und legal" gehaltenen Abtreibung gestorben sind. Wir bitten um Verzeihung und Erbarmen für sie. Möge ihr Tod ein Zeichen sein, damit nicht auch andere Frauen einen solch tragischen Fehler begehen.

GLORREICHE GEHEIMNISSE

Die Auferstehung

Jesus ist auferstanden. Mit seiner Auferstehung hat er die Macht des Todes besiegt, und auch jene der Abtreibung. Der Ausgang dieses Kampfes für das Leben steht bereits fest: Das Leben hat gesiegt. Wir wollen beten, damit all jene, die für das Leben kämpfen, diesen Sieg in allen Teilen der Gesellschaft verbreiten können.

Die Himmelfahrt

Wenn Christus zum Thron Gott Vaters aufsteigt, nimmt er die menschliche Gestalt an, die im Leib seiner Mutter genährt worden ist. Er zeigt damit, dass die Menschen erschaffen sind, um in den Himmel zu kommen. Sie sind kein Wegwerfmaterial, das entsorgt wird. Wir wollen beten, damit die ganze Welt diese Wahrheit begreift und abgetriebene Kinder nicht würdelos wie Müll entsorgt oder für dunkle Geschäfte benutzt werden.

Die Sendung des Heiligen Geistes

Der Heilige Geist ist der Verteidiger des Lebens. Wir wollen beten, damit er uns zu Verteidigern der Kinder macht, die noch ohne Stimme sind und sich selbst nicht verteidigen können.

Die Aufnahme Mariens

Die Heilige Jungfrau Maria ist mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden, weil sie die Mutter Gottes ist. Mutter und Sohn sind vereint. Die Aufnahme erinnert uns daran, dass sie einander gehören. Wir wollen beten, damit die Gesellschaft einsieht, dass man die Frauen nicht liebt, wenn man gleichzeitig ihre Kinder tötet.

Die Krönung Mariens

Maria ist die Königin des Universums. Sie ist das erhabenste Geschöpf Gottes. Die Kirche verteidigt die Würde der Frau. Wir wollen beten, damit die Menschen verstehen: wer für das Leben ist, muss auch für die Frau eintreten, und wer für die Frau ist, muss auch für das Leben sein.